

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

Mai 08

Herausforderung stärkt den Glauben

Dave Hunt

Als Student an der UCLA vor 60 Jahren las ich sorgfältig alles von Atheisten und Skeptikern gegen die Bibel und Christus geschriebene, was ich finden konnte. Warum? Ich wollte ihre besten Argumente kennen, um sie umso besser widerlegen zu können. Ich behalte immer noch die Übersicht über das neueste atheistische Denken.

Ich hatte nie den geringsten Zweifel, dass die Bibel in jedem Wort durch den Heiligen Geist inspiriert wurde, auch habe ich seit dem Tag, an dem ich persönlich Christus in einem Sommerlager annahm, gerade bevor ich in die zehnte Klasse kam, nie an meiner Erlösung gezweifelt. Dennoch, war es nicht gefährlich für einen jungen Studenten, der gerade vier Jahre alt im Herrn war, die Argumente derer zu lesen, die entschlossen waren, den Glauben eines jeden Christen zu zerstören? Nein. Wie könnte irgendein Argument für jemanden gefährlich sein, der mit der gesamten Waffenrüstung Gottes gekleidet ist? Und für was ist die Waffenrüstung nützlich außer für den Kampf?

Meine Haltung war und ist immer noch wie die von David, der beschämt war, dass die Armee Israels vor Goliath zitterte. Ohne Zögern ging er voran, mit vollkommenem Vertrauen in den Gott, der Sich als treu erwiesen hatte (1 Sam 17). Für David war die Größe des Riesen ohne Bedeutung.

David fragte Israels zitternde Soldaten, „wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?!“ David konnte solch eine Furcht und Mangel an Glauben nicht begreifen. Goliath gegenüberzutreten sah er nicht als eine heroische Tat an, für die er gerühmt

werden sollte. Goliath nicht zu besiegen war undenkbar.

David warnte Goliath, dass die Philister den Gott Israels verhöhnten: „ich aber komme zu dir im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, die du verhöhnt hast! An diesem heutigen Tag wird dich der HERR in meine Hand ausliefern...“ Auch näherte sich David dem Goliath nicht vorsichtig. Er „eilte... und lief der Schlachtreihe entgegen... Und David streckte seine Hand in die Tasche“ in die er gerade „fünf glatte Steine aus dem Bach“ getan hatte (denn Goliath hatte vier riesige Brüder) „und nahm einen Stein heraus; und er schleuderte und traf den Philister an seine Stirn... und er [fiel] auf sein Angesicht zur Erde...“

Zurück zu meinen Studententagen an der UCLA: Was war die Wirkung auf mich, wenn ich die besten Argumente der führenden Atheisten gegen Gott las? Als junger Mann war ich in so vieler Hinsicht naiv, aber je mehr ich über die kläglichen Versuche der Atheisten las, ihren Glauben zu verteidigen (ja, Atheismus ist ein Glaube), desto stärker wurde mein Glauben in die Bibel als Gottes unfehlbares Wort, und desto mehr wuchs meine Liebe für den Herrn Jesus Christus, der meine Erlösung erkaufte.

Anstatt Davids Beispiel zu folgen, folgen leider viele der heutigen Christen dem Beispiel von Israels Heerscharen. Sie fürchten sich vor einer Herausforderung durch die Feinde Gottes und Seines Wortes, und haben Ausreden, den „guten Kampf des Glaubens“ (1 Tim 6,12) zu kämpfen, weil sie „nicht kenntnisreich genug“ sind oder dies „nicht ihre Berufung“ ist, usw. Das erfreut unseren Herrn nicht. Die Per-

son, die offene Diskussionen mit Skeptikern aus Furchtsamkeit heraus oder aus Angst vermeidet, es könne bewiesen werden, man sei im Irrtum, hat die Ermahnung von Petrus vergessen: „sondern heiligt vielmehr Gott, den Herrn, in euren *Herzen!* Seid aber *allezeit* bereit zur Verantwortung gegenüber *jedermann*, der *Rechenschaft* fordert über die Hoffnung, die in euch ist, [und zwar] mit *Sanftmut und Ehrerbietung*“ (1 Pt 3,15 – Hervorhebung hinzugefügt).

„Sanftmut“? Ja, in Anerkennung der Tatsache, dass unsere Zuversicht nicht in unseren eigenen, unzulänglichen Verstand und Fähigkeiten liegt, sondern im Heiligen Geist, dass er uns leitet und befähigt und dabei hilft, den Fragenden zu verstehen und ihn oder sie für Christus zu gewinnen. „Ehrerbietung“ [oder Furcht]? Ja, weil Gott alle unsere Gedanken und Motive kennt, jedes Wort hört, und der unsichtbare Zeuge all unserer Taten ist – und wir eines Tages Christus als unserem Richter Rechenschaft ablegen werden. Wir geben Zeugnis für unseren Herrn, nicht als „heiliger-als-du-Besserwisser“, der die Nichtgeretteten verdammt, sondern als einer, der in Seiner Liebe und Sanftmut versucht, jene „aus dem Fallstrick des Teufels heraus“ zu befreien, die von ihm „lebenslang gefangen worden sind für seinen Willen“ (2 Tim 2,23-26).

Kein Christ ist von dieser ersten Pflicht befreit. Überdies, das praktische Training ist der einzige Weg, das zu lernen. Ich erinnere mich an meine frühen Tage des Zeugnisgebens auf dem Universitätsgelände, als ich heimkam, auf meine Knie fiel und ausrief, „Vater, ich wusste nicht, wie ich auf einige Fragen antworten sollte, die mir gestellt wurden. Herr, bitte zeige mir die Ant-

worten, damit ich das nächste Mal bereit bin.“ Seelen für Christus zu gewinnen ist die am meisten lohnende und befriedigende Sache, die ein Christ tun kann, und wir lernen das, indem wir sie tun. Abrahams Diener sagte, „denn der HERR hat mich den Weg... geführt... [wörtlich aus dem Englischen: Auf dem Weg mich befindend führte mich der HERR]“ (1 Mo 24,27).

Naturwissenschaft (nun beinahe vollständig kontrolliert von Atheisten, welche von den Medien als die alleinigen Sprecher anerkannt werden), hat den Atheisten weit mehr Munition gegen den Glauben an Gott und Sein Wort gegeben (wie auch das fortlaufende moralische Versagen von christlichen Führern), als sie in meiner Zeit an der Universität vor 60 Jahren hatten. Überdies sind Atheisten, Skeptiker und Kritiker heute in ihrem Hass auf Gott bei weitem zahlreicher, freimütiger, kriegerischer und besser organisiert.

Vor einigen Jahren, war Madalyn Murray O'Hair die beinahe einzige, erkennbare Stimme und Gesicht des Atheismus in Amerika. Innerhalb kurzer Zeit übte der weibliche Einsame Ranger des Atheismus einen verblüffenden Einfluss durch die Gerichtshöfe aus. 1963 entschied der Oberste Gerichtshof mit 8:1 zu ihren Gunsten und verbannte das Lesen der Bibel aus den öffentlichen Schulen. 1964 bezeichnete sie das *Life* Magazin als „die meistgehasste Frau in Amerika“. 1965 wurde sie Gründerin und Präsidentin der Amerikanischen Atheisten und Gründungsherausgeberin des *American Atheist Magazines*. Am Heiligabend 1968 las die Crew von Apollo 8 (die ersten Menschen, die den Mond umkreisten) der Erde die ersten zehn Verse von 1 Mose vor (Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde... usw.), und O'Hair drohte zu klagen und verbannte effektiv das Bibellesen aus dem All. 1984 war sie der „Haupt-schreiber der Reden“ für den Pornoproduzenten und Verteidiger der Blasphemie Larry Flint, bei seinem misslungenen Wahlkampf für das Präsidentenamt.

1995 verschwanden O'Hair, ihr Sohn Jon Garth Murray und ihre Enkelin

Robin Murray-O'Hair (Tochter von William Murray, der evangelikaler Christ geworden war), aus den Büroräumen der Amerikanischen Atheisten. Der Büromanager, David R. Waters hatte das Geld der Organisation gestohlen, die drei ermordet und ihre Leichen auf einer entlegenen Texas Ranch vergraben. 2003 starb Waters im Alter von 56 Jahren im Krankenhaus eines Staatsgefängnisses an Lungenkrebs.

Es gibt heute eine neue Art von Atheisten. Ihre Führer sind intelligente Naturwissenschaftler und Universitätsprofessoren. Diese „Neuen Atheisten“, wie sie genannt werden (oder „Brights – Gescheite“, als die sie sich selbst bezeichnen, und dabei Theisten Dämlichkeit zuschreiben), haben sich weltweit organisiert und haben ihre eigenen populären Radio und Fernsehprogramme. Richard Dawkins, Daniel Dennet, Sam Harris und Christopher Hitchens (bekannt als die „Apokalyptischen Reiter“ der neuen Atheisten) verkaufen ihre Bücher in verschiedenen Sprachen in Millionenaufgabe. Atheismus ist der neue Tsunami, bei dem eine wachsende Anzahl begierig ist, Christus zu verleugnen und sich dieser neuesten Welle des Unglaubens anzuschließen.

Atheismus ist eine Hauptbedrohung für die Gemeinde geworden. Neue Atheisten neigen dazu, sich klar ausdrücken zu können und streitlustig zu sein. Sie engagieren sich aggressiv in „atheistischer Evangelisation“, entschlossen, jede Spur des Glaubens an Gott auszumerzen, und sie beharren darauf, dieser sei nicht nur „dumm“, sondern „böse“.

Die meisten Gemeinden haben ihren Mitgliedern wenig anzubieten (besonders der Jugend), um dieser durchschlagenden Flut des Unglaubens entgegen zu wirken. Viel von der Apologetik gegen Evolution, die nur einige wenige Jahre alt ist, ist nicht länger geeignet, sich mit den aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet zu befassen. Unser Buch *Kosmos, Schöpfer und Menschliches Schicksal*, das hoffentlich im November von der Druckerpresse kommen wird, wird eine große Hilfe sein und muss von jedem Christen gelesen werden.

Die raffinierte DVD *The God Who Wasn't There* („Der Gott, der nicht da war“), ist nur ein Beispiel dessen, was die Neuen Atheisten erfolgreich bei ihrem Versuch tun, den Glauben an Gott zu zerstören. Der Sprecher, ein Erzähler, der nie ins Bild kommt, nimmt Zuschauer mit in eine große christliche Schule (1.800 Studenten K-12) in der Gegend von Los Angeles. Die Kamera zoomt auf einen besonderen Sitz in der Kapelle und der Sprecher (ein ehemaliger Schüler und nun ein atheistischer Koproduzent) sagt, „Dort saß ich, als ich das erste Mal wiedergeboren wurde“. Die Kamera schwenkt auf einen anderen Sitz und der Sprecher sagt, „Dort saß ich, als ich das zweite Mal wiedergeboren wurde“.

Mit weiterer Spöttei fährt der Film fort, geschickt aber unredlich die Bibel zu diskreditieren und wahren Glauben an Christus falsch vorzustellen – und „fordert dann zur Blasphemie heraus“. Die Aussage Christi wird zitiert: „...wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, dem wird nicht vergeben werden“ (Lk 12,10), dann werden die Zuschauer herausgefordert, sich vor eine Videokamera zu stellen, blasphemisch ihre Geringschätzung für Gott und Christus zu erklären, und dass sie keine Furcht vor der Hölle haben, weil sie nicht existiert. Jene, die eine persönliche Kopie ihres Videos einsenden, erhalten ein Exemplar der DVD, die sie gerade angeschaut haben, umsonst.

Was war das Ergebnis? Tausende, vor allem junger Leute, haben geantwortet und *The God Who Wasn't There* verbreitet sich wie ein Steppenbrand.

Was können Christen tun? Nehmen sie diesen Angriff auf die Wahrheit ernst und bitten sie den Herrn, ihnen zu helfen, viele zu retten. Studieren sie Gottes Wort täglich, um sicher zu sein, dass der eigene Glaube eine gesunde biblische Grundlage hat. Dann lernen sie, wie man mit den Argumenten der Atheisten umgeht.

Im Gehorsam bezüglich 1 Petrus 3,15 wird man zahlreichen „wissenschaftlichen“ Einwendungen gegenüberstehen. Evolution und natürliche Auslese waren Satans Hauptmittel, um viele in die

Irre zu führen. Als Antwort auf die Behauptung, dass „die Evolution eine bewiesene Tatsache ist“, stellen sie doch folgende Fragen: 1) Jedes Lebewesen ist aus Energie gemacht. Was ist Energie und woher kam sie? Die Wissenschaft kann uns das nicht sagen. Bevor wir diskutieren können, ob die Evolution wahr ist, müssen wir wissen, was Energie und ihr Ursprung ist. Ist es nicht unfair, endgültige Entscheidungen über Evolution zu treffen, ohne zu wissen, was der Evolution unterliegt? 2) Natürliche Auslese kann nur bei Lebewesen wirken, aber *kann kein Leben erschaffen*. Nur eine lebende Zelle kann zu einer lebenden Zelle führen, und sie tut es, indem sie sich selbst repliziert. Wie entstand die erste Zelle? Wenn die Wissenschaft erklärt, was Leben und sein Ursprung ist (was sie bisher nicht getan hat), erst dann können wir Evolution diskutieren. Bis dahin versuchen Evolutionisten ein Luftschloss ohne Fundament zu bauen.

Die mathematische Wissenschaft, auf der alle anderen Naturwissenschaften beruhen, widerlegt unwiderlegbar sowohl den Atheismus wie die Evolution. Wir benötigen einen kurzen Einblick in Mathematik, um voranschreiten zu können. Zehn hoch 2 zum Beispiel wird als 10^2 ausgedrückt. Es bedeutet 10 zum Quadrat, was 100 ergibt. Zehn hoch vier (10^4) ist nicht doppelt so groß wie 10^2 , sondern tatsächlich 100-mal größer. Somit bedeutet 10^4 eine Eins mit vier Nullen dahinter. Die „2“ und „4“ werden als Hochzahlen (Exponenten) bezeichnet. Somit bedeutet 10^8 eine Eins mit acht Nullen danach. Sie ist nicht doppelt so groß wie 10^4 , sondern 10.000-mal größer (d.h. man muss vier Nullen dranhängen). Das nennt man einen „exponentiellen“ Anstieg. Die Zahlen werden sehr rasch zu groß, um sie zu begreifen.

Deshalb müssen große Zahlen durch Hochzahlen ausgedrückt werden. Es ist viel einfacher, 10^{10} zu schreiben, als 10.000.000.000; leichter 10^{50} zu schreiben, als eine 1 mit 50 Nullen danach. Man stelle sich vor, solche Zahlen zu multiplizieren! Aber exponentiell ausgedrückt ist es einfach, zu multiplizieren. Man addiert einfach die

Hochzahlen. Somit ergibt 10^3 (1.000) multipliziert mit 10^6 (1.000.000) dann 10^9 (1.000.000.000).

Um zu zeigen, wie Dinge exponentiell wachsen, nehmen wir an, sie halbieren ein Stück Papier, legen die entstandenen Hälften aufeinander, zerreißen sie nochmals und machen das dann 50-mal. Denken sie, man könne das manuell machen? Nein! Die Zahl der entstandenen Teile wird mathematisch als 2^{50} ausgedrückt. Wenn das Papier 0,051 mm dick wäre, würde die Multiplikation mit 2^{50} zeigen, wie hoch der Papierstapel sein würde. Irgendwelche Vermutungen? Nein! Die Zahl der Reststücke wird annähernd 57.296.000 km hoch sein!

Wenn es um Leben geht, werden die mathematischen Zusammenhänge für die Vorstellungskraft noch viel schwieriger.

Die Wissenschaft weiß nicht, was Leben ist und kann nicht erklären, wie das Leben aus dem Chaos einer Explosion entstand, die den gesamten Kosmos Billionen Mal sterilisierte. „Natürliche Auslese“ hilft nicht. Sie kann Leben weder erschaffen noch dem ersten Lebewesen beistehen, damit es anfängt, zu funktionieren.

Die erste lebende Zelle hätte durch *reinen Zufall* entstehen müssen. Aber dies ist mathematisch unmöglich – und mit Mathematik kann man nicht argumentieren.

Es gibt ungefähr 10^{80} Atome im Kosmos. Wenn man 10^{12} interatomare Wechselwirkungen *pro Sekunde und Atom* annimmt, und 10^{18} Sekunden (30 Milliarden Jahre), was das doppelte des ‚evolutionistischen‘ Alters des Universums wäre, erhalten wir 10^{110} ($80 + 12 + 18$) als die Gesamtanzahl möglicher interatomarer Wechselwirkungen in 30 Milliarden Jahren.

Wenn jede interatomare Wechselwirkung ein einzigartiges Molekül ergeben würde, dann könnten nicht mehr als 10^{110} einzigartige Moleküle je im Universum existiert haben. Ungefähr 1.000 Proteinmoleküle, zusammengesetzt aus Aminosäuren werden benötigt für die primitivste Lebensform. Berechnungen

ergaben, um eine geeignet Sequenz von 200 Aminosäuren für ein relativ kurzes Proteinmolekül zu finden, würde man „etwa“ 10^{130} Versuche benötigen. Das ist Hundert Milliarden mal Milliarden mehr als die Gesamtzahl an Molekülen, die je in der Geschichte des Kosmos existiert hätten! Kein Zufallsprozess könnte je auch nur *eine* solche Proteinstruktur ergeben, geschweige denn den ganzen Satz von ungefähr 1.000 Proteinen, die für die einfachste Form des Lebens benötigt werden.

Es ist deshalb pure Irrationalität... zu glauben, dass zufällige chemische Wechselwirkungen aus der wirklich Schwindel erregenden Zahl der möglichen Kandidaten je einen lebensfähigen Satz von funktionalen Proteinen bilden könnten. Wie könnte sich irgendein Wissenschaftler angesichts der niederschmetternd ungünstigen Chancen mit irgendeinem Sinn von Rechtschaffenheit auf zufällige Wechselwirkungen berufen, die die Komplexität erklären sollen, die wir in lebenden Systemen sehen? Dies mit wissentlicher Kenntnis dieser Zahlen zu tun, stellt meiner Meinung nach einen schwerwiegenden Verstoß gegen wissenschaftliche Integrität dar“ (John R. Baumgardener, Theoretical Division of Los Alamos National Laboratory. See *In Six Days*, pp. 224-25).

Denkt daran, die einfachste *physikalische* Struktur, aufgrund derer natürliche Auslese funktionieren kann, *muss durch Zufall entstehen* – und das ist nicht möglich.

Wenn jemand sagt, dass zum Beispiel ein Auge nicht durch Zufall entstehen kann, erwidert Dawkins in beleidigtem Tonfall, „Nun, natürlich konnte ein Auge nicht durch Zufall entstehen! Natürliche Auslese ist genau das Gegenteil des Zufalls!“ Aber Dawkins erwähnt nicht, dass natürliche Auslese ohne ein Lebewesen, das sich selbst repliziert, unmöglich ist.

Für den Atheismus existiert nichts außer Materie, aus der sich alle Lebewesen zusammensetzen. Das physische Gehirn kann keine Ideen erzeugen, weil Ideen wie zum Beispiel „Gerechtigkeit“ oder „Wahrheit“ keine materielle Substanz haben und auch keinen Raum

einnehmen. Viele führende Wissenschaftler lehnen den Materialismus ab, Er kann die wichtigsten Konzepte nicht erklären, die das Leben sinnvoll machen – aber Atheismus und Evolution sind ganz materialistisch. Sir Arthur Eddington machte auf den Unterschied zwischen physikalischen Gesetzen, denen man gehorchen *muss* und moralischen Gesetzen, denen man gehorchen *soll*, aufmerksam. Er sagte, „Soll bringt uns außerhalb der Gesetze von Physik und Chemie“. Der Geist, der nichtphysische Ideen hervorbringt, muss nichtphysisch sein und kann deshalb nicht der Evolution unterliegen.

Man kann Evolution ablehnen, ohne Experte zu werden. David lehnte die physikalische Rüstung bei der Konfrontation mit Goliath ab. Seine einzigen Waffen waren die Schlinge und die Steine, mit denen er so vertraut war, zusammen mit seinem Glauben an den einen, wahren Gott. In unserm Glauben herausgefordert zu werden, ob durch Atheisten, von Vertretern falscher Religionen oder irgendeinem anderen „Riesen“, kann ein sehr nützliches Werkzeug bei der Stärkung unseres Verständnisses sein, *warum* wir glauben, was wir glauben.

Wenn sie in den Kampf für die Wahrheit eintreten, wird Gott alles zur Verfügung stellen, was sie brauchen, und ihr Glaube in Ihn wird immer stärker wachsen. Die Gemeinde braucht mehr „Davids“ – Männer und Frauen, die bereit sind, bei der Verteidigung der Wahrheit gegen die „Riesen“ des Unglaubens gebraucht zu werden. **TBC**

Zitate

Das christliche Leben ist kein „Selbstverbesserungs“ Programm, bei dem ich meinem Leben „Jesus hinzufüge“, um eine bessere... erfolgreichere Person zu werden. Wenn Christus jemanden rettet, gewährt er dieser Person keinen Neuanfang... Er gibt dieser Person ein neues Leben – Sein Leben!

Dieses gegenwärtige Zeitalter ist nicht aufgrund von... Bedrohungen des Terrorismus, gottlosen Gesetzgebern, proaktiven Richtern, unsicherer Wirt-

schaft, Konflikten zwischen Nationen, oder sogar der Aktivität Satans gefährlich. Nein, das wirkliche Problem ist, dass Christus von Seinem angemessenen Platz der hervorragenden Stellung schleichend entfernt wird hin zu dem der Berühmtheit. Wir... nehmen Christus in unsere Leben auf und geben Ihm sogar einen Anteil am Dienst, an Programmen und Botschaften der Gemeinde – aber ist Er überragend?

Jerry Benjamin, Simply Singular: Is Christ Prominent or Preeminent? (Einfach Einzigartig: Ist Christus Berühmt oder Hervorragend?) Little Nugget Series

Es ist die Narrheit unserer Tage, dass wir denken, wir bräuchten nichts von Seinem Königtum in diesem Leben zu haben, hätten aber einen Anspruch auf Teile Seines Königtums im nächsten. Aber für jene, die die Herrschaft des Herrn Jesus jetzt ablehnen, gibt es nur die bange Erwartung der Heftigkeit des Zornes Gottes, dem Richter von Himmel und Erde.

Thomas Vincent (1634-1678)

F & A

Frage: Ich las neulich ihren Artikel mit dem Titel „Kosmos und Schöpfer“ (6/06). In diesem Artikel sagen sie, dass die *Voyager* Raumsonde Tausende Jahre brauchen würde, um das nächste Sternensystem, Alpha Centauri, zu erreichen. Diese Information ist richtig... aber sie müssen künftige Entwicklungen, nahe gelegene Sternensysteme in viel kürzerer Zeit zu erreichen, berücksichtigen. Vorschläge für atomar angetriebene Raumschiffe und mit Lasern angetriebene Schiffe [könnten dazu führen], dass Alpha Centauri innerhalb weniger Jahrzehnte erreicht werden kann.... Ich glaube fest an Gott, aber ich bin beunruhigt, wenn ich sehe, wenn auf Wissenschaft und Erkundung in Artikeln wie „Kosmos und Schöpfer“ heftig eingeschlagen wird. Ich bin ein Schüler [17 Jahre alt], und ich hoffe, eines Tages den Weltraum zu erkunden und Zeuge des erstaunlichen Universums zu sein, das Gott erschaffen hat. Aber die Veröffentlichung von

Artikeln [wie den ihren] die den von Gott eingeflüßten Wunsch, zu erkunden und auszudehnen, lächerlich machen, tragen nur dazu bei, eine ansonsten helle Zukunft zu verdunkeln.

Antwort: *Voyager I* und *II* geht gerade die Energie aus und sie werden bald sehr teurer Schrott sein, der im Raum herumtreibt. Wenn die Stromversorgung von *Voyager I* weiterhin beibehalten werden könnte, würde sie 77.000 Jahre brauchen, um Alpha Centauri zu erreichen. Sie sagen, mit neuen Antriebssystemen am Horizont könne das in Jahrzehnten erfolgen.

Wie viele „Jahrzehnte“? Zwei oder drei? Wann wird das ihrer Ansicht nach erreicht werden, angesichts der damit verbundenen technischen Ausführung und der Finanzierung? Hundert Jahre? Es dauerte 50 Jahre seit *Sputnik*, um dorthin zu gelangen, wo wir heute sind. Alpha Centauri ist nur vier Lichtjahre entfernt, die Milchstraße aber hat 100.000 Lichtjahre Durchmesser. Sollte man nur eine Woche benötigen, um nach Alpha Centauri zu gelangen, bräuchte man 25.000 Wochen oder ungefähr 500 Jahre, um unsere Galaxie mit ihrem neuen Antriebssystem zu durchqueren. Wie bleibt die Crew am Leben?

Ich möchte ihren jugendlichen Enthusiasmus und Optimismus nicht dämpfen, aber manche Dinge sind unmöglich. Sogar bei Lichtgeschwindigkeit bräuchte man 100.000 Jahre, um unsere Galaxie zu durchqueren, und Billionen von Jahren, um das am weitesten entfernte Sternensystem zu erreichen. Sie sagen, sie „hoffen, den Weltraum zu erkunden“. Sogar bei *10facher* Lichtgeschwindigkeit bräuchte man 10.000 Jahre, um unsere Galaxie zu durchqueren – geschweige denn die Frage, wie die Crew so lange leben könnte. Sogar bei *50facher* Lichtgeschwindigkeit bräuchte man immer noch 2.000 Jahre, um die Milchstraße zu durchqueren, und sie hätten kaum den Randbezirk des Weltraums berührt!

Ich „schlug“ weder auf Wissenschaft noch auf Erkundung „ein“; ich stellte einfach die Fakten vor, wie ich das jetzt ihnen gegenüber tue. Setzen sie sich,

atmen sie tief durch und geben sie endlich zu, obgleich „bei Gott... alle Dinge möglich“ (Mt 19,26) sind, kann man nicht dasselbe für den Menschen sagen. Der alte Witz mag gerade jetzt zutreffend sein:

Eine Gruppe von Wissenschaftler traf zusammen und forderte Gott heraus, „Wir brauchen dich nicht länger als Erklärung für irgendwas. Wir können jedes ‚Wunder‘ tun, das du je vollbrachtest“. Gott hörte sehr geduldig zu und fragte dann, „Könnt ihr einen Menschen erschaffen“? Die Wissenschaftler sagten, „Kein Problem. Du hast den Menschen aus Staub gemacht – wir können das auch“. „Nicht von *meinem* Staub“, sagte Gott. „Macht euch euren eigenen Staub!“

Weit davon entfernt, den von Gott gegebenen Wunsch, zu erkunden, lächerlich zu machen, lobte ich das, was bei der Erkundung unseres Sonnensystems erreicht worden ist – und die zukünftig verfügbaren Möglichkeiten. Aber ich machte auf die einfache Tatsache aufmerksam, das es eine geschätzte Anzahl von 200 Milliarden Sternsystemen wie das unsere in dieser Galaxie gibt und eine Billion Galaxien im Kosmos, viele von ihnen viel größer. Wenn wir nun schließlich perfekt jedes Detail über unser Sonnensystem verstehen, hätten wir in unseren Computern nur den zweihundert Milliardstel Teil eines Billionstel als Stichprobe des Kosmos, was eher zu wenig ist, um von irgendeinem Wert zu sein.

Nehmen wir an, sie würden den Weltrekord im Hundertmeter Rennen brechen. Nachdem sie das erreicht haben, entschließen sie sich, einen Hochsprung von Hundert Meter zu machen. Sie schimpfen die aus, die ihnen zu sagen versuchen, dass ein Sprung dieser Höhe unmöglich ist, wie sie mich ausgeschimpft haben: „Die Veröffentlichung von Artikeln [wie den ihren] macht den von Gott eingeflößten Wunsch, immer höher zu springen, lächerlich, und trägt nur dazu bei, eine ansonsten helle Zukunft zu verdunkeln“.

Die Leute würden ihnen sagen, auf den Boden der Tatsachen zurückzukehren.

Mai 2008

Aber der Ehrgeiz, sogar den winzigsten Teil des Universums zu erkunden, entspricht eher der Annahme, dass Hochspringer eines Tages die Meßlatte von 1.000 Meter überspringen könnten. Manche Dinge sind schlicht unmöglich.

Frage: Warum sagen sie, dass Leben an keinem anderen Ort im Universum als auf der Erde existiert? Ich bin ein wiedergeborener Christ, aber ich kann nicht verstehen, warum Gott nicht andere „Erden“ oder andere Lebensformen anderswo in diesem riesengroßen Universum erschaffen haben könnte. Das Hubble Raumteleskop fand kürzlich Methangas (eine organische Verbindung) in der Atmosphäre eines Planeten, der Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Methan ist oft eines der Anzeichen von Leben auf unserem Planeten. Warum nicht auf einem anderen?

Antwort: Wenn sie wirklich ein „wiedergeborener Christ“ sind, wie sie behaupten, dann glauben sie, dass Christus unsere Erlösung möglich machte, indem er die volle Strafe für unsere Sünden bezahlte. Sie müssen auch glauben, dass er ein echter Mensch werden musste, um das zu tun – Leib, Seele und Geist. Er ist der einzige Gott-Mensch, ganz Gott, doch auch ganz Mensch in einer Person zur gleichen Zeit.

In diesem Licht, was ist mit Leben auf anderen Planeten? Wenn sie ein atheistischer Vertreter der Evolutionslehre wären (Dawkins gab zu, dass Evolution ihn zum Atheisten machte), erscheint Leben auf anderen Planeten logisch. Ohne Gott muss das Leben hier aus Zufall entstanden sein, warum also könnte nicht Leben auf anderen Planeten spontan aus ähnlich leblosen Chemikalien entstehen? Aber als ein Christ glauben sie, dass Gott Adam und Eva erschuf und damit es dort vergleichbare Lebewesen mit Leib, Seele und Geist gibt, und dem freien Willen, Gott zu lieben und Ihm zu gehorchen, aber auch zu rebellieren, muss Er auch sie erschaffen haben.

Warum würde Gott solche Lebewesen erschaffen? Geschähe das, weil er hoffte, dass die nächsten „Adam und Eva“ nicht ihren freien Willen verwenden

würden, um ihren eigenen Weg zu gehen? Sie müssen wissen, dass alle erschaffenen Wesen, die geringer als Gott sind (der nicht erschaffen wurde) eine weniger perfekte Wahl treffen würden und unweigerlich rebellieren würden, um zu versuchen, wie Gott zu sein. Sie würden für die gleiche Versuchung Satans anfällig sein, welche die menschliche Rasse zerstörte. Gewiss würde Gott sie lieben und ihre Sünden vergeben wollen, aber um das zu tun, müsste Er einer der Ihren werden und für ihre Sünden sterben.

Gott wusste, dass Adam und Eva rebellieren würden und Er hatte dafür Vorsorge getroffen. Er würde es nicht „immer wieder versuchen“, ein perfektes Geschöpf zu erschaffen, das nicht sündigen würde. Das wäre unmöglich, weil überall, wo es humanoide Geschöpfe gibt, für sie wie für uns gilt, „denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten“.

Warum konnte Christi Tod auf dieser Erde nicht hinreichend für die Erlösung anderer auf anderen Planeten sein? Sie kennen die Antwort. Christus wurde Mensch, um die *Menschen* zu erlösen. Gläubige sind „der Leib Christi“. Wie könnten andere Humanoiden auf anderen Planeten auch „der Leib Christi sein“, der ist „derselbe gestern, heute und für immer“? Ich denke sie wissen es.

Frage: Wie können sie sicher sein, dass ihre Interpretation der Schriften korrekt ist, besonders wenn es um Dinge geht, die niemand wirklich erklären kann? In einem Artikel mit dem Titel „Kosmos und Schöpfer“ vom Juni 2006, machten sie folgende Aussage: „Carter behauptet, ein Christ zu sein. Doch die Hoffnung, die er den Erdenbewohnern in Aussicht stellt, lautet, ‚der Gemeinschaft der galaktischen Zivilisationen beizutreten‘? Das ist kaum das, was Jesus mit Seines Vaters Haus mit ‚vielen Wohnungen‘ meinte (Joh 14,2.3)! Carters Hoffnung [und] Entschlossenheit veranlassten mich, ein Buch mit dem Titel *Whatever Happened To Heaven?* („Was um aller Welt geschah mit dem Himmel?“) zu versehen.“

Sie stellen Carters Christentum in Frage, doch sie treffen endgültige Entscheidungen über die Interpretation biblischer Zitate?! Was gibt ihnen das Recht dazu? Glauben sie ernsthaft, dass sie in der Lage sind, über die beabsichtigte Bedeutung der Heiligen Bibel zu entscheiden?

Antwort: Diese Frage beunruhigt mich. Wenn ich durch Lesen nicht „die beabsichtigte Bedeutung der Heiligen Bibel“ erkennen kann, wer kann es dann? War sie nur für eine Elite geschrieben? Müssen wir einem Pastor, Priester oder einer Denomination vertrauen? Dem römisch-katholischen Papst und seinem Magisterium? Wie könnte ich oder sonst jemand wissen, auf wen er hinsichtlich der korrekten Interpretation der Bibel schauen darf? Wenn sie andeuten wollen, dass es niemand wissen kann, dann hat Gott uns ein wertloses Buch gegeben.

Das Konzil von Karthago, das 397 nach Christus stattfand, war das erste, das die Schriften des neuen Testaments festsetzte, welche die Gemeinde im Konsens bereits anerkannt hatte. Sollen Christen vier Jahrhunderte gewartet haben, um zu wissen, welches Buch sie lesen sollten? Hatten sie individuell keine Führung durch Gottes Wort? Beinahe das gesamte Neue Testament kann aus einzelnen privaten Briefen rekonstruiert werden, die aus dem ersten und zweiten Jahrhundert erhalten sind, und von Inschriften auf zerbrochenen Tonwaren, die auf Kochstellen platziert waren, oder auf Grabsteine gemeißelt waren, usw. Es ist klar, dass es einen Konsens gab, was zu Schrift gehörte und was nicht. Es war keine offizielle Verlautbarung notwendig.

Der gleiche Heilige Geist, der die Schrift inspirierte, wohnt in den wahren Gläubigen, und auf diesem Wege wissen wir, dass die Bibel von Gott inspiriert ist und dass es der Koran oder das Buch Mormon usw. nicht sind. Paulus schreibt, „Wenn jemand glaubt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, dass die Dinge, die ich euch schreibe, Gebote des Herrn sind“ (1 Kor 14,37). Genau auf dieser Grundlage erkannte die Urgemeinde wahre

Schrift und wies den Rest zurück. Und so muss es für uns heute sein.

Frage: Wenn sie nur Zeit hätten, ein einziges Argument gegen Atheismus und Evolution vorzubringen, was würde das sein?

Antwort: Es gibt zahlreiche wissenschaftlichen Beweise, die diese Behauptungen widerlegen. DNA enthält geschriebene Anweisungen für das Leben, kodiert in einer Sprache, die nur von einer unendlichen Intelligenz herühren kann; und diese Anweisungen mussten vorhanden sein, bevor die erste Zelle entstand. Doch trotz solcher Tatsachen vertritt Francis Collins, der zehn Jahre lang das Menschliche Genomprojekt leitete und deshalb der größte Experte für DNA sein sollte, weiterhin die Evolution, sogar nachdem er Christ wurde. Wissenschaftliche Beweise, egal wie überzeugend, scheinen nicht hinreichend zu sein.

Stattdessen würde ich das verwenden, was Gott selbst als Beweis für Seine Existenz und die Unfehlbarkeit Seines Wortes anbietet. Was ist das? Seine prophetischen Deklarationen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse: „Ich bin der HERR... Neues verkündige ich; ehe es eintritt, lasse ich es euch hören.... dass Ich Gott bin... dem keiner zu vergleichen ist. Ich verkündige... von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist...“ (Jes 42,8.9; 46,9.10).

Es gibt Hunderte von Prophezeiungen über Israel – sogar mehr als über den Messias. Gott bietet diese als den Hauptbeweis für Seine Existenz an. Zum Beispiel erklärt Joel 3,2, dass Gott in den letzten Tagen „alle Nationen versammeln wird“ bei Jerusalem, um sie zu bestrafen für

1) ihren Hass und ihre Verfolgung Seines Volkes Israel; und 2) für die Teilung Seines Landes. Israel wurde viele Male durch zahlreiche Nationen erobert, aber nie geteilt, bis die Vereinten Nationen es taten. UN Resolution 181 trägt die Bezeichnung „die Teilung des Landes“. Sie teilte Israel, und gab 87 Prozent den Arabern (für Öl) und 13 Prozent den Juden, obgleich nach der Erklärung der Prinzipien des Völker-

bundes von 1922 ganz „Palästina“ den Juden gehören sollte.

Resolution 181 bestimmte Jerusalem als ein internationales Territorium, das nie unter der Souveränität der Juden stehen sollte, und erfüllte damit Christi Erklärung, dass es „zertreten werden [wird] von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“ (Lk 21,24). In *Judgment Day* dokumentieren wir die Tatsache eingehend, dass sich die UN, EU, amerikanische Präsidenten und der Vatikan alle bei dem Versuch zusammengeschlossen haben, Israel zu zwingen, sich der internationalen Herrschaft über Jerusalem zu unterwerfen.

Jeremia 23,7-8 erklärt, dass die große Nachricht in den letzten Tagen nicht länger Israels Befreiung von Ägypten unter Moses sein wird, sondern dass der Herr Sein Volk Israel in sein Land aus „dem Land des Nordens heraufgeführt und wiedergebracht hat, und aus allen Ländern, wohin ich sie versprengt habe....“

Sacharja 14,2 erklärt, dass sich in den letzten Tagen alle Nationen, die Israel umgeben, gegen es zusammenschließen werden. In der Tat hatten sich die umgebenden Nationen in der ganzen Geschichte nie bei irgendwas vereinigt, sondern haben einander bekämpft. In unseren Tagen jedoch, ist das Unmögliche geschehen, gerade so wie Gott es vorhergesagt hatte, sind alle durch den Islam gegen Israel vereinigt.

Diese Prophezeiungen sind zu klar, als dass man sie ablehnen könnte – und es gibt Hunderte mehr. Die Auseinandersetzung zwischen Evolution und Schöpfung wird nie wissenschaftlich geklärt werden können. Ob gleich es hilfreich ist, zahlreiche wissenschaftliche Gründe anzuführen, die Evolution zurückzuweisen, müssen wir die unwiderlegbaren Beweise verwenden, die Gott uns gegeben hat. Viele Bibelprophetien sind so einfach, so klar, und ihre Erfüllung so unbestreitbar, dass wir uns hauptsächlich auf diese Superwaffe verlassen sollen, die unser Herr uns gegeben hat – nicht nur beim Kampf gegen falsche Wissenschaft, sondern beim Gewinnen der Verlorenen durch das Evangelium. Erinnern

sie sich, dass Paulus beständig erklärte, dass das Evangelium „nach der Schrift“ (Röm 1,1-5, 1Kor 15,3, usw.) sei.

Alarmierende Nachrichten

Christianity Today, 28.03.08 [Auszüge]: Sybil MacBeth, von Beruf eine Mathematiklehrerin, im Nebenberuf Zeichnerin und Tänzerin, hat ein gewagtes Andachtsbuch: *Praying in Color: Drawing a New Path to God* („Beten in Farben: Einen Neuen Weg zu Gott zeichnen“) geschrieben und gezeichnet.

Vor ungefähr drei Jahren traf eine Litanei von Krebsfällen... die Familie, Freunde und Kollegen.... MacBeth... besaß etwas, was sie eine „kritische Gebetsliste“ nennt. Sie ging zur Veranda zurück und zeichnete, eine zufällig ausgewählte Form und schrieb [den Namen eines derjenigen, die sie auf ihrer Gebetsliste hatte], in das Zentrum. „Ich fügte Details und Farbe zur Zeichnung hinzu. Jeder Punkt, jede Linie und jeder Farbstrich wurde zu einem weiteren Moment an Zeit, den ich mit der Person im Zentrum verbrachte.“

[Dann] zeichnete sie eine weitere Form, und schrieb einen Namen in deren Mitte. Sie verzierte sie mit Linien, Punkten und Farben. Sie malte weiter... bis ihre Freunde und Familie eine farbenreiche Gemeinschaft von Zeichnungen bildeten. „Zu meiner Überraschung“, schrieb sie, „hatte ich nicht nur gezeichnet – ich hatte gebetet“.

MacBeth führt seit zwei Jahren Workshops über das Beten in Farben durch. Sie empfiehlt 15 bis 30 Minuten – zur Hälfte mit Zeichnen zu verbringen, und die andere Hälfte, um die visuellen Erinnerungen durch den Tag zu tragen.... Sie vertraut sich selbst genug, um zu experimentieren, in Unordnung zu bringen, und es noch mal im Gebet zu versuchen. Sie vertraut Gott genug, um sie zu leiten, wenn sie zaudert, Gelingen hat und stärker wird.

[TBC: *Ob MacBeth es erkennt oder nicht, sie hat eine Gebetstechnik entwickelt, die dem sehr ähnlich ist, was*

buddhistische Mönche und Schamanen ausführen. Dennoch hat sie keine biblische Grundlage für ihren Gebetsansatz.]

Speaking Schedule

May 4 Bayside Community Church
(Dave) Tampa FL
www.baysidecommunitychurch.net

Jun 8 Coastline Christian Fellowship
(Dave) Astoria OR (503) 325-1051

Jun 21-28 Word of Life (Dave)
Schroon Lake NY (518) 532-7114

Aug 1-3 Hope for Today Conf (Dave)
Chino Hills CA (800) 752-4253

Sep 5-7 Great Lakes Prophecy Conf
(Dave/TA) Appleton WI (920) 735-1242

Sep 17-19 Winnipeg Prophecy Conf
(Dave) Winnipeg MB (204) 853-7786

Oct 11-12 Calvary Chapel Auburn
(Dave) Auburn CA (530) 885-6332

Nov 14-16 TBC Conference
(Dave/TA) Bend OR (800) 937-6638

Briefe

Liebes TBC,

Danke, dass es sie gibt.... Ich versuchte mir vorzustellen, wie meine schriftgemäße Kenntnis wäre, wenn ich ihre Unterrichtung über die Jahre nicht gehabt hätte, und ich kann ihnen sagen, dass mein Verständnis nicht annähernd so substantiell sein würde. Nicht nur sind sie wunderbar geschickt, die Lücken im Fleisch des Wortes auszufüllen – sogar die „Schlagwort“ Einzeiler, die ihre Texte unterbrechen, sind Perlen. So wie sie einst sagten, dass wir alle vom Blut Noahs stammten (jedes Mal wenn ich Leute daran erinnere, ändert sich ihre Perspektive über Rasse und die Geschichte des Menschen), und dass Kinder an Gott glauben, bis sie gelehrt werden, es nicht zu tun. Mein Lieblingsschlagwort ist... „Die Bibel ist Gottes Liebesbrief an den Menschen“. Ich habe seither immer über Seine Liebe und ihre Tiefe nachgedacht. Jesus weiß, wie Er einen Seiner

gesalbten Lehrer leiten muss. Ich danke dem Herrn für ihre Gaben. DC (Gefangener, GA)

Lieber Dave und Tom

Der Herr nutze kürzlich ihren Dienst, um mir die immer weiter wachsenden mystischen Lehren in der Kirche zu enthüllen, so dass ich erkannte, dadurch in die Irre geführt worden zu sein. Ich bete, dass der Herr ihren Dienst nutzen wird, um die Augen anderer auf die Weise zu öffnen, wie er die meinen geöffnet hat. AE (CA)

Liebes TBC

Es ist abschätzbar, wenn auch traurig, dass vieles, was heute innerhalb des [„Christentums“] geschieht, irreführend ist, ökumenisch, ritualisiert, und voll Irrtum. Die... entgegen gesetzten Glaubensrichtungen von Robert Schuller, Harold Camping, Rick Warren und anderer bloß zu stellen, mag den geblendeten Schafen als entzweierend und kritisch erscheinen, aber es ist notwendig. Die Medien malen uns alle weitgehend mit demselben Pinsel.... Leute gehen nicht zur Kirche um anzubeten – sie gehen, um unterhalten zu werden und sich nach einer 15 Minutenpredigt gut zu fühlen.... JW (PA)

Lieber Mr. Hunt

Unsere Familie erwartet den *Berean Call* immer sehnlich und gibt ihn zum Lesen von einem zum anderen in unserer Familie weiter. Wir haben mehrere ihrer Bücher und wir lesen und beziehen uns oft darauf. Ihr Buch, *An Urgent Call to a Serious Faith* („Dringender Aufruf zu ernsthaftem Glauben“) hat große Auswirkungen auf mein Leben gehabt, und ich las es immer wieder. Auch haben wir daraus laut der Familie vorgelesen. Wir in der Familie fühlen uns oft hinsichtlich unseres Glaubens wie isoliert. Es gibt so wenige, die „festhalten an dem glaubwürdigen Wort“ und bestrebt sind, ihm zu gehorchen. Obgleich solche Distanz uns absondert, fühlen wir so eine Gemeinschaft mit ihnen als Geschwister im Herrn. Vielleicht können wir uns eines Tages auf dieser Erde treffen, und wenn nicht, werden wir frohlocken, sie

in unserem himmlischen Haus zu treffen. SP (MO)

Dem Berean Call

[Bezieht sich auf TBC 3/08 und den Artikel „Uralte – Zukünftige Häresien“] Wissen sie, sie haben absolut Recht! Niemand vor Luther wusste etwas, und niemand vor ihnen konnte auslegen! Der Heilige Geist verließ einfach die Gemeinde, nachdem Johannes sein letztes Buch geschrieben hatte und kam zu Luther zurück. Jesus log einfach, als er sagte, die Hölle würde nicht die Oberhand gewinnen über die Gemeinde, um uns abzuschütteln und ließ all die Millionen Christen vom Jahr 100 bis 1.500 n. Christus geradewegs in die Hölle gehen...! Nehmen sie mich von ihrer Mailingliste. Ich werde mit jedem ihrer Rundbriefe immer wütender, und ich habe genug von der Fehlinformation, die sie auf-tischen. Nebenbei, ich bin kein römischer Katholik, und auch nicht für die ökumenische Bewegung. KL (FL)

Lieber Tom

Sprüche zum Abendessen

In Matthäus 4,4 und Markus 4,4 haben wir die Worte Jesu, die verkünden: „Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.“

Was mir neulich auffiel ist, dass evangelikale Jugendliche, mit denen ich zu tun hatte, selten eine biblische Denkweise zur Schau stellen. Damit meine ich, dass sie üblicherweise nicht in biblischen Begriffen denken oder mit dem antworten, was die Bibel in Situationen

Neulich las ich ihre Artikel aus den Rundbriefen vom Februar und März wieder, „Evangelikaler Mystizismus“ und „Uralt-zukünftige Häresien“ – ein sehr erschreckendes und informatives Stück Information! Der Gedanke bekümmert mich zutiefst, wie viele Leute durch das in die Irre geführt werden, was die Welt Weisheit nennt, aber Gott Torheit (Röm 1,18-32). Und von dieser Schriftstelle lernen wir, wenn Menschen Gott und Sein Wort missachten, werden die Dinge immer nur schlimmer (1 Kor 3,19-20)... Ich glaube schon eine lange Zeit, wenn Leute sich zusammenschließen, um einander oder eine andere Sache als Christus voranzubringen und zu unterstützen, enden sie üblicherweise damit, Gottes Wort aufs Spiel zu setzen, um die Einheit zugunsten der Sache aufrecht zu erhalten. Das angeblich Gute, das sie zu erlangen versuchen, wird ihnen wichtiger als schriftgemäße Reinheit... Das ist der weltliche Weg; das ist der populäre Weg; das ist der Weg des Vision getriebenen und Emerging... Es ist sehr leicht und ziemlich natürlich, in

TBC Notizen

lehrt, die außerhalb einer formalen Sonntagschulklasse oder einer Bibelstudie sind.

Natürlich könnte ich bei der Annahme falsch liegen, dass dies bei evangelikalen Jugendlichen heute so üblich ist. Ob richtig oder falsch jedoch, hier ist ein Vorschlag, der auf jeden Fall vorteilhaft ist. Bringen sie das Buch der Sprüche zum Abendessen.

Salomon sammelte und schrieb unter der Inspiration des Heiligen Geistes Sprüche für die Belehrung seines Sohnes, die alles von der Weise, ein Kind

manches Projekt verstrickt zu werden, das unseren Verstand so fesselt, dass wir anfangen, die richtige Anwendung von Gottes Wort zu vernachlässigen und dann zu vergessen, wobei wir nicht einmal erkennend, dass wir menschliche Weisheit an die Stelle der Wahrheit von Gottes Wort gesetzt haben. RA (CA)

Lieber Bruder Dave

Ich lebe in Dänemark, wo die Lutherische Staatskirche lehrt, dass man durch Wassertaufe wiedergeboren wird, und ich war so froh, ihren Artikel über dieses Thema zu lesen [3/95, „Baptismal Regeneration?“], dass ich ihn ins Dänische übersetzte und ihn auf meiner Webseite zur Verfügung stellte... Ich hoffe, er wird vielen ein Segen sein, so dass sie erkennen mögen, sie müssten Buße tun und dem Evangelium glauben, um von oben durch den Geist Christi wiedergeboren zu werden. MW (Dänemark)

zu erziehen bis zur Weise, ein Königreich zu regieren, behandelten. Sprüche wurden als „Gesetze vom Himmel für das Leben auf der Erde“ charakterisiert.

Lesen sie die Sprüche bei jedem Essen, wo ihre (oder zumindest die meisten Mitglieder ihrer) Familie sich versammeln und lassen sie die Diskussion der Sprüche zumindest ein Teil ihrer Gespräche beim Abendessen sein. Halten sie es für eine „Weisheitsdiät“, um eine moralisch starke Familie zu bauen.

T.A. McMahon Executive Director

OKKULTE INVASION – Geistliche Täuschung der Welt und der Gemeinde

VOR WENIGER ALS EINER GENERATION hätte eine Mehrheit der Amerikaner (in der Kirche oder außerhalb) bei Angelegenheiten bezüglich des absoluten Wesens von Wahrheit und Irrtum, richtig und falsch philosophisch zugestimmt. Aber nachdem die Kultur mehrere Jahrzehnte zermürbt wurde – und gleichzeitig biblisches Christentum lächerlich gemacht wurde, während öffentliche Schulen und die Medien benutzt wurden, der Welt den Relativismus und politischer Korrektheit zu propagieren – hat sich die Mehrheit der heutigen Generation in das postmoderne, subjektive Smorgasboard der „Selbsthilfe“ Spiritualität eingekauft. Unglücklicherweise ist es nicht nur die Welt, die für die Neue Spiritualität mit ihrem gefälschten Selbsthilfe Evangelium empfänglich ist, was auch das so genannte „Gesetz der Attraktion“ umfasst. Genau wie in der Schrift vorhergesagt (2 Timotheus 4,3-4), passen sich eine wachsende Anzahl von evangelikalen Führern und Bewegungen rasch mit falschen Lehren an, die denen identisch sind, die in Das Geheimnis genauso wie in Eckhart Tolles Eine Neue Erde, William P. Youngs The Shack (Die Hütte – Roman des New Age) und Ein Kurs in Wundern (dämonisch vermittelte „Weisheit“ „offenbart“ werden – und all diese stellen einen falschen Christus und ein „anderes Evangelium“ vor, die nicht von Gott sind.

ALS SEINE JÜNGER JESUS FRAGTEN, was die Zeichen der Nähe Seiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit wären, war das erste Zeichen, das er ihnen nannte, *religiöse Täuschung*: „Habt acht, dass euch niemand *verführt*“ (Matthäus 24.4). Seine Antwort kam als eine Warnung. Er fuhr fort, das Wesen der Täuschung zu erklären, und wiederholte dieses erste und bedeutendste Zeichen dreimal:

Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele *verführen*.... Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele *verführen*.... Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu *verführen*. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt (Verse 5.111.24.25). [Hervorhebung hinzugefügt]

Offensichtlich warnt Christus nicht vor Atheisten oder krassen Ungläubigen oder Anführern einer sich entgegensetzenden, nichtchristlichen Religion. Bei solchen Frontalangriffen gibt es keine Täuschung. Es ist nicht wahrscheinlich, ein echter Christ könne getäuscht werden, den Atheismus zu umarmen oder einem Hinduguru zu folgen oder sich der Mormonenkirche anzuschließen, oder irgendeiner anderen Sekte. Auf der anderen Seite würde falsche Lehre (wie positives Bekenntnis, positives / Möglichkeitsdenken, Psychologie, usw.), die durch bewunderte Kirchenführer innerhalb der Gemeinde gelehrt wird, sehr zerstörerisch sein. Christi Warnung handelt von Täuschung, welche subtiler ist, weil sie von innerhalb der Gemeinde kommt – und *in Seinem Namen*?!

Judas warnte auch vor „etliche[n] Menschen [die sich] unbemerkt eingeschlichen“ haben (Judas 4). Wohinein eingeschlichen? Offensichtlich in die Gemeinde. Dass dies keine Satanisten oder bewusste Okkultisten sind, die heimtückisch in der Gemeinde am Werk sind, sondern „christliche Führer“, wird aus der Beschreibung Christi deutlich:

Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht?

Diese Feinde, die sich Christus unglaublicherweise *in Seinem Namen* entgegenstellen, sind eindeutig Okkultisten. Eine gewisse Macht ist durch sie am Werk, die nicht von Gott ist. Christus beschreibt nicht bloße Betrügerei, obgleich diese Menschen nicht darüber stehen. Ihre Zeichen und Wunder sind so beeindruckend, dass sogar die Erwählten in der Gefahr stehen, getäuscht zu werden. Überdies überzeugt die „Macht“ diese falschen Propheten selbst, denn sie fragen, anscheinend überrascht, „Herr, haben wir nicht...?“ Es ist das zur Schau stellen solcher Macht, was die Sucher von Erweckung heute anzieht.

Die Gier nach Gesundheit und Wohlstand und besonders gottähnlicher Macht öffnet die Tür für okkulte Bindung. Das ist ein großes Problem in der charismatischen Bewegung: Man verlangt nach Macht und verunglimpft zur selben Zeit biblische Lehre, und verliert dadurch genau die Richtlinien, die einem vor okkultur Verstrickung schützen würden. Werden einige der heutigen charismatischen Führer unter denen sein, die sagen werden, „Herr, Herr, haben wir nicht...?“ und denen der Herr antworten wird, „Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir“ (Matthäus 7,23)? Ganz eindeutig warnt Christus (wie andere Schriftstellen auch) vor einer *falschen* „Zeichen und Wunder“ Bewegung in den letzten Tagen, angeführt von *falschen* Lehrern, *falschen* Propheten und *falschen* Aposteln. Paulus war noch präziser:

Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden. Denn die Menschen werden... immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben. (2 Timotheus 3,1.7.8). Jannes und Jambres waren Okkultisten – Zauberer in Pharaos Hof. Durch die Macht Satans machten sie einige der Wunder nach, die Gott durch Mose und Aaron vollbrachte. Paulus erklärt, dass der Widerstand gegen die Wahrheit in den letzten Tagen von denen kommen wird, die durch die Macht Satans das hervorbringen, was wie Wunder von Gott erscheint, um dadurch ihren Glauben verdrehen.

Viele falsche Propheten werden aufstehen und *viele* verführen. Christus beschreibt nichts Kleines. Die falsche Erweckung wird weltweit erfolgen. In der Tat ist eine solche Bewegung da und sie wächst mit der Unterstützung derer, die es besser wissen müssten. Unglücklicherweise ist das „große spirituelle Erwachen“ [auch „Sichtbarwerden“, „Konvergenz“, „tief greifende Verschiebung“ oder Paradigmenwechsel genannt], das heute gepriesen wird, durch eine Vernachlässigung gesunder Lehre, und Toleranz für falsche Propheten charakterisiert. Solche Leichtgläubigkeit und Ablehnung biblischer Führung öffnet die Tür für das Okkulte. Satan und seine Günstlinge sind immer darauf aus, denen „Zeichen und Wunder“ zu liefern, die gesunde Lehre vernachlässigen.

Wenn wir diejenigen, welche die Gemeinde in den Okkultismus geführt haben oder führen, beim Namen nennen [wie wir es regelmäßig getan

haben und es auch weiter tun werden], legen wir nicht nahe, dass dies notwendigerweise von ihrer Seite vorsätzlich geschieht. Wenige Leute, sogar Atheisten, gehen absichtlich in das Okkulte. [Erinnert euch daran, dass] Paulus die Ältesten der Epheser drei Jahre lang warnte, „Tag und Nacht unter Tränen“, dass sogar manche von ihnen „verkehrte Dinge reden würden, um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft“ (Apg 20,28-31). DAVE HUNT

Der obige Auszug ist aus Dave Hunts neu überarbeiteter und erweiterter Buchausgabe von Okkult Invasion zusammengestellt, die im August herauskommen soll. Heute ist die evangelikale Gemeinde voll von Männern

und Frauen – von „neuen“ Spätregen Aposteln und Propheten bis zu „neuen“ kontemplativen Mystikern der postmodernen, ökumenischen (und zunehmend universalistischen) Emerging Church – auf die eindeutig die Beschreibung von Paulus passt. Diese Individuen mögen aufrichtig glauben, sie dienen Christus, aber wie die Lehrer der gefälschten Neuen Spiritualität, sind auch sie „verleitet“ worden, „einen anderen Jesus... einen anderen Geist... ein anderes Evangelium“ zu glauben und zu predigen (2 Kor 11,3-4)

● -----
Bitte besuchen Sie den Online Shopping Bereich bei <http://thebereancall.org/> um dort den vollständigen Katalog von TBC anzuschauen.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

Email: wolfgang.hemmerling@freenet.de